

The Sano logo is positioned in the top right corner of the page. It consists of the word "Sano" in a bold, yellow, sans-serif font. The background of the entire page is a photograph of three people shaking hands in front of a building with a green door and a window. A semi-transparent yellow rectangle is overlaid on the center of the image, containing the main title and subtitle.

Sano

The main title is centered within a semi-transparent yellow rectangle. It reads "SANO FÜTTERUNGSKONZEPT SCHWEIN" in white, bold, uppercase letters. The background of the image shows three people shaking hands in front of a building with a green door and a window. A semi-transparent yellow rectangle is overlaid on the center of the image, containing the main title and subtitle.

**SANO
FÜTTERUNGSKONZEPT
SCHWEIN**

The subtitle "Mastschweine" is located in the bottom left corner of the semi-transparent yellow rectangle. It is written in white, bold, uppercase letters. The background of the image shows three people shaking hands in front of a building with a green door and a window. A semi-transparent yellow rectangle is overlaid on the center of the image, containing the main title and subtitle.

Mastschweine

HERZLICH WILLKOMMEN

Sehr geehrter Kunde,

Sehr geehrter Interessent,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für das Sano Fütterungskonzept für Mastschweine interessieren.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wichtige Informationen rund um das Thema Fütterung für

- Die Anfangsmast
- Die Endmast

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter info@sano.de zur Verfügung.

Anfangsmast

ANFANGSMAST



Information Lebensphase: Anfangsmast

Folgende Punkte in der Fütterung müssen daher besonders beachtet werden:

- Gestalten Sie den Futterwechsel vom Ferkelstarter auf das Mastfutter wenn möglich fließend
- Füttern Sie in den ersten Tagen nur gut verdauliche Futtermittel, wie Getreide, Mais und Sojaschrot, und stellen Sie erst nach etwa 2 Wochen auf andere Komponenten und Nebenprodukte um. Bei den Eiweißfuttermitteln weist Sojaschrot mit 85% die höchste Proteinverdaulichkeit auf. Diese liegt bei anderen pflanzlichen Eiweißträgern, wie Rapsschrot, Ackerbohnen, Erbsen und Sonnenblumenschrot deutlich niedriger.
- Achten Sie in der Anfangsmast auch auf eine geringe Säurebindungskapazität des Futters und nutzen Sie zusätzlich **SanoCid®**, die Ameisensäure in Pulverform. Damit fördern Sie die Verdauung Ihrer Vormastschweine, senken das Auftreten fütterungsbedingter Krankheiten und steigern die Leistung.

Nach der Einstallphase gewinnt die Leistung Ihrer Tiere an Bedeutung: Da hohe tägliche Zunahmen in der Anfangsmast den Fleischansatz und die Futtermittelverwertung verbessern, füttern Sie Ihre Tiere bis ca. 70 kg ad libitum.

Um den Fleischansatz zu erhöhen, muss das Anfangsmastfutter alle wichtigen Aminosäuren in ausreichender Menge für die Eiweißsynthese enthalten.

ANFANGSMAST



Information Lebensphase: Anfangsmast

Gleichzeitig muss der Eiweißgehalt des Futters so niedrig wie möglich sein, da überschüssiges Futtereiweiß vom Tier energieaufwendig abgebaut werden muss. Dies hat negative Auswirkungen auf die täglichen Zunahmen und die Futtermittelverwertung. Mit dem in **Aminogold Forte®** und **Mastino®** enthaltenen Wirkstoff **SanAmin®** werden die genannten Voraussetzungen erfüllt. **SanAmin®** steigert den Fleischansatz bei reduzierten Eiweißgehalt im Futter. Gleichzeitig wird die Leistung Ihrer Tiere erhöht und Futterkosten eingespart.

Sorgen Sie insbesondere bei Fließfütteranlagen für beste hygienische Bedingungen.

Um die Hygiene in Ihrer Fließfütteranlage neben den Reinigungsarbeiten zusätzlich zu verbessern und gleichzeitig die Leistungen Ihrer Tiere zu steigern, verwenden Sie **Mastino®**.

In Ställen, die im Rein-Raus-System bewirtschaftet werden, setzen Sie **Mastino®** zu Beginn eines jeden Mastdurchganges für einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen ein. Bei kontinuierlich belegten Ställen mischen Sie **Mastino®** 3x pro Jahr für einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen in das Futter ein.

Mastino® enthält als Besonderheit für Flüssigfütteranlagen zusätzlich ein spezielles Probiotikum mit 3-fach Wirkung:

1. Beimpfung Ihrer Fließfütteranlage mit positiven Keimen
2. Leistungssteigernder, probiotischer Effekt im Tier
3. Verringerung der Stickstoffausscheidungen

ANFANGSMAST



Information Lebensphase: Anfangsmast

Da Ihre Mastschweine an ihr Futter hohe Ansprüche stellen, mischen Sie bis etwa 70kg 3% **Aminogold® Forte** und 0,5% **SanoCid®** oder, bei Flüssigfütterung, 3% **Mastino®** (bei 88% T) in Ihr Anfangsmastfutter.

Damit:

- sorgen Sie für eine hohe Futteraufnahme, da das Futter gut riecht und schmeckt
- versorgen Sie Ihre Tiere mit allen wichtigen Nähr- und Wirkstoffen für gleichmäßiges und hohes Wachstum
- senken Sie das Säurebindungsvermögen Ihres Anfangsmastfutters
- beugen Sie Verdauungsstörungen vor
- steigern Sie den Fleischansatz
- sorgen Sie für hohe tägliche Zunahmen und beste Futterverwertung

Aminogold® Forte bzw. **Mastino®**

- sorgt für eine hohe Futteraufnahme
- optimiert die Verdauung
- verbessert die Futterverwertung
- erhöht die Widerstandskraft
- fördert das gleichmäßige Wachstum
- steigert den Fleischansatz

Unterstützen Sie in den ersten 2 Wochen nach dem Einstellen v.a. bei nicht optimalen Bedingungen (viele Zukaufsbetriebe, hoher Keimdruck etc.) die Widerstandskraft Ihrer Schweine zusätzlich durch 0,5% **StabiloSan®** im Futter.

ANFANGSMAST



Das Sano Fütterungskonzept zielt auf die speziellen Leistungsziele der Anfangsmast ab:

- geringe Verluste in der Einstallwoche
- hohe tägliche Zunahmen
- hoher Fleischansatz
- hohe tägliche Zunahmen (> 750g)
- gute Futterverwertung (< 2,9:1)
- hoher Magerfleischanteil (> 58%)

Bei Interesse kontaktieren Sie noch heute Ihren Sano Fachberater.

Bei weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter info@sano-de zur Verfügung.

Endmast

ENDMAST



Information Lebensphase: Endmast

Der Lebendmassezuwachs eines Mastschweins setzt sich ab etwa 70 kg anders zusammen als in der Anfangsmast. Dort war der Proteinansatz noch sehr hoch, weshalb das Futter mehr Protein bzw. Aminosäuren enthält, um den Fleischansatz zu fördern. Ab etwa 70 kg sinkt das Proteinansatzvermögen von Schweinen ab, wohingegen der Fettansatz steigt. Das heißt, dass das Endmastfutter weniger Protein (bei optimaler Aminosäureausstattung) enthalten kann.

Dies hat darüber hinaus den positiven Effekt, dass weniger Stickstoff (N) mit der Gülle ausgeschieden wird.

Auch der Phosphorgehalt kann im Endmastfutter reduziert werden. Diese Maßnahme wirkt sich ebenfalls positiv auf die Güllebilanz aus.

Je weniger Stickstoff und Phosphor ausgeschieden werden, desto mehr Tiere/ha dürfen Sie halten. Um diesen Gegebenheiten gerecht zu werden, sollten Sie Ihre Mastschweine daher in Phasen füttern, die sich nach dem jeweiligen Bedarf im entsprechenden Abschnitt richten.

Im Futter für Ihre Endmastschweine sollten also der Phosphor- und Rohproteingehalt gesenkt werden.

Die Proteinreduzierung ist allerdings nur möglich, wenn alle noch fehlenden essentiellen Aminosäuren in isolierter hochverfügbarer Form (**SanAmin®**) zugelegt werden. So wird das Sojaprotein für hohe tägliche Zunahmen und guten Fleischansatz optimal ergänzt.

ENDMAST



Information Lebensphase: Endmast

Die Phasenfütterung hat also folgende Vorteile für Sie:

- der Stoffwechsel Ihrer Tiere wird geschont, was deren Leistungsbereitschaft verbessert
- die betriebliche Güllebilanz und damit die maximale Anzahl -Tiere pro Hektar verbessert sich, da weniger Stickstoff und Phosphor ausgeschieden werden
- Senkung der Futterkosten durch Reduzierung des Mineralstoff- und Eiweißgehaltes (Soja) und durch die Verbesserung der Futterverwertung

Sorgen Sie in jedem Fall für den optimalen Schlachttermin, um die Schlachtausbeute zu verbessern.

Auch der Vermahlungsgrad des Futters hat einen Einfluss auf die Mastleistung. Ist das Futter zu grob geschrotet, sinken die täglichen Zunahmen und die Futterverwertung verschlechtert sich. Ist es hingegen zu fein, kommt es zu Magengeschwüren. Sorgen Sie deshalb dafür, dass die Feianteile im Futter (<1mm) <40% liegen. Überprüfen Sie den Vermahlungsgrad regelmäßig mit Schüttelboxen. Bei zu hohen Feianteilen im Futter, kontrollieren Sie die Hämmer der Mühle auf Abnutzung. Die empfohlene Siebgröße liegt bei 3,5-4,0 mm.

ENDMAST



Information Lebensphase: Endmast

Da Ihre Mastschweine an ihr Futter hohe Ansprüche stellen, mischen Sie ab etwa 70 kg 2,5% **Aminogold® Forte** in Ihr Endmastfutter.

Damit:

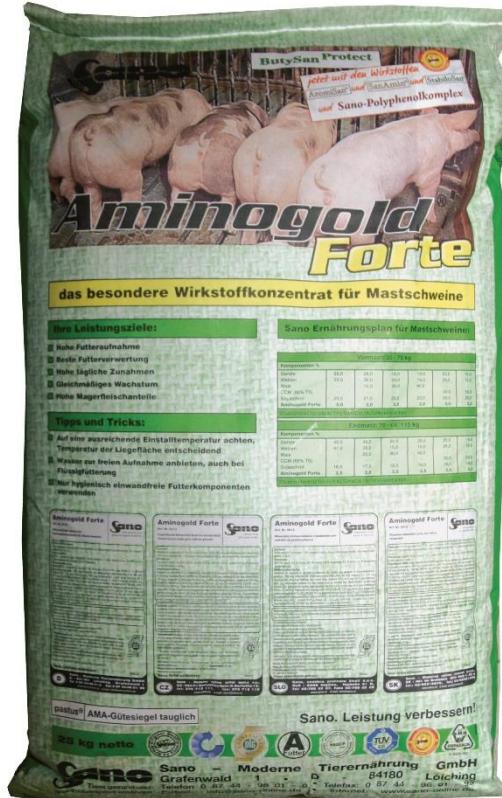
- senken Sie die Stoffwechselbelastung Ihrer Tiere und erhöhen deren Gesundheit
- erhöhen Sie die mögliche Anzahl Tiere/ha
- sparen Sie teures Sojaschrot
- unterstützen Sie hohe Magerfleischanteile
- sorgen Sie für hohe tägliche Zunahmen und beste Futtermittelverwertung

Aminogold® Forte enthält **San Amin®** zur Optimierung der Eiweißqualität. So kann der Gesamtproteingehalt im Futter (Sojaschrot) gesenkt werden. Damit und durch die hochwertigen Mineralstoffquellen und Phytase in **Aminogold® Forte**, lässt sich die Güllebilanz verbessern und der Stoffwechsel der Tiere wird entlastet.

Der Wirkstoff ButySanProtect in **Aminogold® Forte** verbessert die Verdauung, die Darmgesundheit und die Futtermittelverwertung.

Zum Schutz von Vitamin E, zur Erhöhung der antioxidativen Kapazität und der Widerstandskraft, ist der Sano-Polyphenolkomplex in **Aminogold® Forte** enthalten.

ENDMAST





Vielen Dank für die Interesse am Sano Fütterungskonzept für Mastschweine.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter der Telefonnummer +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter info@sano.de zur Verfügung.

Sano